

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 190.

Dienstag den 15. August

1876.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. August l. J. Vormittags 9 Uhr
 sollen in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Christian
 Hirnbaum, Zahnstraße 3 dahier, eine elegante Salon-Garnitur,
 sowie verschiedene Zimmermöbel, zur öffentlichen Versteigerung kommen.
 Sämtliche Gegenstände sind noch neu und können am Tage der
 Versteigerung vor Beginn derselben angesehen werden.
 Wiesbaden, den 8. August 1876. J. A.

Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 16. August Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball

im grossen Saale.

(Promenade-Anzug für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben zum Balle keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Feuerwehr.

Führer-Versammlung Dienstag den 15. d. Mts. Abends
 8 1/2 Uhr im oberen Saale des „Deutschen Hofes“.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Rathgehaltete Controle
 über die Personal-Ausrüstungen und Feuerwehr-Indentar; 2) Be-
 richt über die Controle über die feuerwehrrpflichtigen Einwohner;
 3) wegen Theilnahme an einer Feuerwehr-Uebung in Cronberg;
 4) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Zu allgemeiner Theilnahme ladet die Führer ein und erwartet
 das persönliche Erscheinen
 Der Brand-Director.

Wiesbaden, den 12. August 1876.

Scheurer.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. August, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung einer eleganten Salon-Garnitur und sonstigen verschiedenen
 Zimmermöbel, in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Christian
 Hirnbaum, Zahnstraße 3. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von 300 Regen- und Sonnenschirmen, im hiesigen Rathhause.
 (S. heut. Bl.)

Versteigerung von ca. 300 Sonnen- und Regenschirmen und Schuhwerk, in
 dem Saale zum Deutschen Hof, Goldgasse 2. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:
 Versteigerung von 10 Stück Lorbeerbäumen, im Auktionslozale Friedrich-
 straße 6. (S. heut. Bl.)

Schuhversteigerung.

Bei der heute Morgen 9 Uhr
 im Deutschen Hofe, Gold-
 gasse 2, stattfindenden Ver-
 steigerung kommen noch ca. 300 Paar
 verschiedene Herren-, Damen- und
 Kinderschuhe und Stiefel, Pan-
 toffeln in Plüsch, Stramin und Lasting
 mit zum Ausgebot.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Schirme! Schirme!

Heute **Dienstag den 15.**
August, Vormittags
9 Uhr anfangend, wer-
den Goldgasse 2 im Saale zum
Deutschen Hof circa 300 Regen- und
Sonnenschirme, En-tout-cas mit
Glockengestell, neuester Façon, in
Seide, Zanella und Alpacca, sowie
eine Parthie farbige Herren-Sonnen-
schirme gegen gleich baare Zahlung
versteigert. Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail,

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden,
 Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefeletten von 8 M. an
 (in Bordeaux, Kid- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder . . . zu 6 M.
 Seehundleder . . . " 7 "

Bohledestiefel . . . " 6 "
Zugstiefel . . . von 3 " an

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl
 zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 M. an.
elegante Promenadeschuhe . . . " 5 "

Knabenrohrstiefel . . . " 5 "

4 Langgasse 4,

vis-à-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der Marktstraße und
 Langgasse.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Grosses Theater

am Faulbrunnenplatz.

Täglich Haupt-Vorstellung Abends 8 Uhr. —
 Cassenöffnung 7 1/2 Uhr.

11911 Achtungsvoll Die Direction.

Hiermit warne Jedermann, meinem Namen **Anton Weyand**
II., Schuhmacher, Etwas zu borgen noch zu leihen, indem ich für
 Nichts hafte. Frau **Maria Weyand**, geb. Ludwig. 11134

Aldersstraße 38 ein schönes Zimmer mit Küche zu verm. 11475
 Aldersstraße 38 sind 2 Zimmer u. Küche auf October zu verm. 11864
 Reisingerstraße Bleichstraße ist eine Mansard-Wohnung nebst
 Schreinerwerkstätte, sowie Stallung für 2 Pferde nebst großem
 Hofraum zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 11849
 Bleichstraße 1 möbl. Parterrezimmer mit oder ohne Kofz zu ver-
 mieten. 11887
 Bombachthal 2a, 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 11922
 Goldgasse 13 ein einf. möbl. Stübchen zu vermieten. 11891

Selenenstraße 19

Sind ein oder zwei schöne Parterre-Zimmer möblirt oder unmöblirt
 billig zu vermieten. Anzusehen von Morgens bis 3 Uhr Nach-
 mittags. 11856
 Reisingerstraße 2 ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu verm. 11847
 Louisenstraße 30a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zim-
 mern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres
 dieselbst Parterre. 11888
 Reisingerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873
 Reisingerstraße 18 sind zwei Dachwohnungen auf 1. October an stille
 Familien zu vermieten. 11861
 Römerberg 23 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 11907
 Römerberg 26 ein vollständ. Dachlogis zu vermieten. 11931
 Römerberg 36 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör, sowie ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, Keller, Holzfall, Waschküche und Garten als Viechplatz,
 auf 1. October zu vermieten. 11872
 Selenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11848
 Selenenstraße 1 ist eine Dachstube zu verm. 11844
 Selenenstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf
 1. October zu vermieten, 11892
 Selenenstraße 17 sind 2 Zimmer zu vermieten. 11940
 Selenenstraße 19, Ecke der Wellenstr., ist eine freundliche
 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.
 Näheres im Laden. 11918
 Selenenstraße 38 im Seitenbau ist ein Zimmer ohne Möbel
 zu vermieten. 11844
 In meinem neu erbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Dirsch-
 grabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern
 mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Näheres bei S. Walther, Adlersstraße 2. 11839
 Zimmer an einen ordentlichen Mann zu vermieten Michels-
 berg 30, Parterre. 11886
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 9, 2. St. 11884
 Zwei möblirte, schöne Zimmer zu verm. Selenenstr. 56, 2. Etage. 11863
 Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Bahnhof-
 straße 11 im 3. Stod. 11905
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstraße 13, 1 St. b. 11923
 Ein schön möblirtes Zimmer monatlich 10 Mk. Näh. Exp. 11932
 Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 31. 11934
 Ein unmöblirtes Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren,
 unabhängigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908

Danksagung.

Unmüßigen Dank allen Verwandten, Bekannten und Freun-
 den, die an dem schmerzlichen Dahinscheiden unseres unver-
 gesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Stiefvater-
 bruders,

Conrad Birk,

so herzlich Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhe-
 stätte geleiteten, besonders noch den verehrlichen Mitgliedern
 des Männergesangsvereins „Concordia-Viertelstafel“ und dem
 Turnverein.

Die trauernden Hinterbliebenen.

11909

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Man-
 sarde, auf 1. October zu vermieten Wolframstraße 37. 11899
 Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten
 Langgasse 31. 11934

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief nach langem Leiden
 mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, **Willy**, im Alter von
 14 Jahren.

Wiesbaden, den 12. August 1876.

11941 **Louise Schimmelbusch**, geb. Bod.

Todes-Anzeige.

11926

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß am
 Sonntag Morgen unser lieber Vater, Vater und Groß-
 vater, **H. Wilhelm Schumacher**, sanft dem
 Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag
 Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 2, aus
 statt. Im Namen der Hinterbliebenen: **Chr. Schumacher.**

Berwandten und Freunden die traurige Mitteilung, daß
 unsere liebe Tochter, Schwester, Nichte und Enkelin, **Marie
 Seipel**, gestern Abend nach kurzem Leiden sanft verschieden
 ist. Die Beerdigung findet Dienstag Abends 6 Uhr vom
 Trauerhause, Schwalbacherstraße 13, aus statt.
 Wiesbaden, den 14. August 1876.

11899 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitthei-
 lung, daß meine geliebte Frau,

Sophie, geb. Weidemann,

heute Nachmittag 2 1/2 Uhr im noch nicht vollendeten 42. Lebens-
 jahre nach langer, schwerer Krankheit entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 16. August
 Morgens 8 Uhr** vom Sterbehause, **Querstraße 3**,
 aus statt.

Wiesbaden, den 13. August 1876.

11871 **B. Rolfes, Dr. med.**

Danksagung.

Allen denen, welche unserem nun in Gott ruhenden Pflege-
 sohn, **Oscar Petersen**, die Ehre erwiesen und ihn zu
 seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

11852 **Chr. Cron. H. Cron.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie sämtlichen Herren
 vom Kriegerverein „Allemannia“, den Herren Accisbeamten
 und allen denen, die sich bei der Beerdigung meines lieben
 Mannes so theilnahmevoll angeschlossen, sagt hierdurch herz-
 lichen Dank **Die trauernde Wittwe Althen**
 nebst Tochter.

11893

Großer Ausverkauf von Seidenstoffen.

Wegen Errichtung
eines neuen großen Seidenwaaren-Lagers
werden die noch vorrätigen

sämmtlichen Seidenstoffe
zu
≡ hier noch nie gekannten billigen Preisen ≡
ausverkauft.

Darunter befinden sich namentlich große Partien:

Schwarze Seidenstoffe

(nur ausgekochte Waare)

Drap du Nord, Cachemire de soie, Faille, Grosgrains, Poulte de soie double,
Poulte de soie glacé, Taffetas imperiale,

1 großer Posten **Bonnet'scher Selde** bedeutend **unter Preis.**

Farbige Seidenstoffe

(in allen modernen Farben)

in Cachemir de soie, Faille, Gros grains & Taffete, Grisaille-Seide in gestreift und
carrirt, ächte ostindische Rohseide, nadelfertig und waschächt.

ferner 1 Posten:

Weisse Seidenstoffe

(für Brautkleider)

Gros Cachemire, Faille, Grosgrains, Taffete & Atlas.

Schwarze Lyoner Seidensammete.

M. Wolf „zur Krone“

Männer - Gesangverein.

Heute Abend im „Saalbau Schirmer“:
General-Probe (mit Orchester).

Anfang für die Herren Solo-Quartett-Sänger
um halb neun und für den Gesamt-Chor
um neun Uhr.

NB. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.
Wiesbaden, den 15. August 1876.

83

Der Vorstand.

Katholischer Lese-Verein.

Dienstag Abend 8 Uhr: **Gesellige Unterhaltung im Vereinslokal.**

Frankfurter Pferdemarkt-Loose sind wieder angekommen (Ziehung nächste Woche).

W. Speth, Langgasse 27.

Von heute an wohne ich **Mainzerstraße 31.**
11859 **Johann Sulzbach, Ruffsch.**

7
nd 2 **Liter Nespelwein 12 Pfg.**
11885 **H. Kraatz, Ecke der Moriz- & Albrechtstraße.**

Neue grüne Kerne

empfehlst **Fr. Eisenmenger, Morizstraße 36.** 11890

Per Pfd. **Zucker-Syrop, 24 Pfg.** per Pfd. 24 Pfg.
empfehlst **Schmidt, Mehrgasse 25.** 11897

Westph. Cervelatwurst,

prima Winterwaare,
Christian Wolf. 11892

bei

Holländischen Maikäse

empfehlst **Schmidt, Mehrgasse 25.** 11895

Neue Holl. Kronbrand-Vollhäringe, (Superior)

empfehlst **Fr. Eisenmenger, Morizstraße 36.** 11890

Fächer

in großer Auswahl von 15 Pf. bis 15 Mark das Stück bei
11860 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg. bei **K. Frenz, Ecke der
Dämer- und Kleinen W-bergasse.** 11920

Steingutröhren

in bekannter, starker Qualität, zu reducirten und billigsten Preisen
hier, empfehlst die Bau-Materialien-Niederlage von

11933 **Ludwig Usinger, Elisabethenstraße 8.**

Italienisch, Englisch, Französisch,

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht ertheilt
auf Grundlage 20-jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren
Schulen in Italien, England und Frankreich

C. Jacobs, Dambachthal 4.

Sprechstunden von 3-5 Uhr. 8986

Ein **gut erhaltenes Tafel-Klavier** ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 11854



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute Früh treffen wieder ein gut in **Eis** verpackt: Egmonder
und Helgoländer **Schellfische**, ausgezeichnete Quali-
tät, **Sablau** (sehr frisch), **ächter Rheinsalm** in ganzen Fischen
von 4-18 Pfd. schwer, je nach Größe per Pfd. **1 Mark 70 Pf.**
bis **1 Mark 80 Pf.**, im Ausschnitt verhältnismäßig höher, sehr
feine **Seezungen** (Soles), **Flussfische**, besonders sehr schöne
Hechte von 1 bis 8 Pfd. schwer, sehr schöne **Krebse** etc. Erwartet
werden **Steinbutt** und neue **Holländische Kronbrand-Vollhäringe**,
superior Qualität

87

F. C. Hench, Hoflieferant.

Zur gefl. Beachtung!

21a Hellmundstrasse 21a.

Von morgen an führe ich mein

Colonial- und Materialwaaren-Geschäft

für **eigene Rechnung** wieder fort und werde bemüht sein,
durch vortheilhafte Einkäufe **bester Waare, billige Preise**,
sowie aufmerksame Bedienung in allem Gemüthe zu leisten. Mit er-
gebener Empfehlung zeichnet

Karl Voigt, 21a Hellmundstraße 21a,
Ecke der Hermannstraße.

11921

Aechte Freiburger

Filet-Jacken

empfehlst

L. Schwenck,
Mühlgasse 9.

11902

Nur für Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ und Thlr. 3 $\frac{1}{2}$

ächte, schwarze, wollene **Spitzen-Châles**, deren sonstiger Preis
6 und 7 Thlr. waren, empfehlst

11898

L. Fürth, Langgasse 45.

Gausverkauf in Mainz.

Ein in bester Lage gelegenes, rentables **Gaus** mit Thorsfahrt
und Hof, worin eine frequente Wirthschaft betrieben wird und welches
sich auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe eignen würde, ist Weg-
zugs halber unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.
Offerten unter **N. N. 1000** in der Exped. erlangen. 11905

Kartoffeln.

Von heute Morgen 9 Uhr an, sowie fortwährend sind **Risch-
gasse 14** im **Nabr'schen Hofe** vorzügliche **rotte und gelbe Sand-
kartoffeln** à 200 Pfd. zu 9 Mt. 20 Pf. zu haben. Näh. **Schwal-
bacherstraße 19.** 1 Stiege hoch. 11882

Herrnkleider

werden neu angefertigt, ge-
tragene wieder aufgearbeitet,
modernisirt und gereinigt. Näh. **Schwalbacherstraße 19** im Seitenbau,
eine Stiege hoch. 11888

Ein Paar **Turteltauben** billig zu verk. Näh. **Verstr. 1.** 11910

Zu **Bierstadt** No. 106 ist eine kleine **Obstkeller**
zu verkaufen. 11910

Ein **Flügel**, gut erhalten, zu verk. **Bierstraße 9, Ob.** 11910

Stroh- und Rohrstäbe werden schnell und billig geflochten
Markttag 7 im Hinterhaus. 11903

Zwei einstufige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen **Dei-
simerstraße 12** im Hinterhaus. 11909

Ein **Kleiderschrank** billig zu verk. **Friedrichstraße 30.** 11896

Rollstuhlwagen in großer Auswahl sind preiswürdig zu
verkaufen oder zu vermieten **Wibbelstraße 34.** 11891

Ein großer **morbamener Tisch**, zum **Schneider- oder Bügelstich**
geeignet, ist zu verkaufen **Rischhofgasse 5.** 11903

Ein **Billet 2. Classe** von hier bis Amsterdam wird billig abgegeben beim Portier im Adler. 11822

Ein kleiner, leichter **Fahrsiuhl**, nur für Sommergebrauch, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 11813

Ein großer **Bohnenständer** zu verkaufen Hellmundostraße 11 im Hinterhaus. 11804

Ein **Adler**, geeignet für einen Gärtner, zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres Expedition. 11808

Ein gut erhaltenes **Walender-Pianino** ist zu verkaufen Adelsbergstraße 12a, 2 Treppen. 11828

Weinflaschen à 9 bis 11. Barrikade 1. 11827

Faulbrunnenstraße 6, 1 Stiege hoch, sind gepflanzte und gefüllene **Frühäpfel** zu haben. 11833

Mauergasse 15 in ein Hausen **Plastersteine** billig zu verk. 11825

Ein gut erhaltener, weißer **Kinderwagen** zu verkaufen. Steingasse 20 im Hinterhaus. 11867

Adlerallee 4 ist ein schönes **Pianino**, noch neu, billig zu verkaufen. 11898

Ein in Hannover gearbeitetes neues, elegantes **Einspanner-Rutsch-(Kummet)-Geschirr** zu verkaufen. Näh. Exped. 11850

Ja! Fernere Zusage anonymer Briefe verboten. Bitte um baldige, directe, briefliche Mittheilung Ihrer Wünsche. 11942

Die lobenswerthe junge **Reisegebinde** wird sehr erucht, ihr vorgelesen beim Begegnen gegebenes Versprechen doch möglichst bald erfüllen zu wollen. **Wainzerstraße 10.** 11865

Gesucht: Der kaufmännische Verein zu Wiesbaden! 11906

| | |
|------------|--------------|
| Periender | Niemand |
| Hochheimer | Zum |
| It | Hilfe |
| Leider | Erforen |
| Im | Ingelheimer |
| Pocal | Massenheimer |
| Rat | Enthält |
| Und | Bedlich |

dieselben Stoffe, um das Geburtstagskind nebst Frau hoch leben zu lassen. **Rath's wer kann!** 11881

Dem holden **Jacob** in der Sonnenbergerstraße 41 gratulirt herzlich zu seinem Geburtstage. 11901

Wir gratuliren unserem Onkel **Heinrich Pauly** recht herzlich zu seinem Geburtstage! **Karl und Sophie.** 11935

Wir gratuliren unserem Onkel **W... S....** zu seinem heutigen Geburtstage. Die Gesellschaft **„Wohle nicht“.** 11937

Ein donnerndes Hoch soll fahren vom Weisb. rg-Kanal bis in die Marktstraße unserem Weiser **S. Pauly** zu seinem 43. Geburtstag. Er soll leben nochmal 43 Jahre, sein Weibchen und Bina daneben, das Föhchen und der Braten dabei, dann wollen wir alle luhies, kammliche Arbeiter sein. 11869

Die verglöhnen Glückwünsche dem schönen, jugendtrohen Fraulein zu ihrem 20. Weigenfeste, mit dem Wunsche, noch recht lange zu leben. Fräulein **Osterritter** soll leben, Ihre Freundin daneben, Ein bischen Gymnasium dabei, Hoch sollt Ihr leben alle Drei. **Der und ein stiller Verehrer.** 11908

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

12. August.
Geboren: Am 8. Aug., dem Rutscher **Johann Meier** e. Z. — Am 9. Aug., dem Rüter **Johann Rieger** e. S., R. **Johann Christian Georg Leonhard.** — Am 10. Aug., dem Königl. Schauspieler **Franz Betge** e. Z. — Am 10. Aug., dem Metzger **August Baum** e. Z.
Aufgeboden: Der Schreiner **Johann Bieder** von Rüdesheim, wohnh. daselbst, und **Anna Maria Simon** von Rüdesheim, wohnh. dahier.

Verhehlicht: Am 12. Aug., der Kaufmann **Theodor Friedrich Scholz** von hier, wohnh. zu Höchst a. M., und **Lucie Emilie Olfenius** von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. Aug., der Architect **Wilhelm Carl Philipp Herber** von Dieblich-Rothbach, wohnh. dahier, und **Catharine Margarethe Diefer** von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 10. Aug., **Georg, S. des Wagners Peter Diehl**, alt 8 R. 1 Z. — Am 10. Aug., **Wera**, unv. ehel. Z. des Kais. Russ. Generals **Simon Aladow** von St. Petersburg, alt 22 J. 6 M. 11 Z. — Am 11. Aug., der Eisensiederei-Besitzer **Conrad Birl**, alt 89 J. 11 M. 17 Z. — Am 11. Aug., **Anna Catharine**, unehel. Z. der Mäherin **Christiane Friederike Lämle** von Diefenbach, Königl. Württemb. Oberamts **Raubronn**, alt 1 R. 3 Z. — Am 11. Aug., der Kessie-Einnehmergehilfe **Gottfried Althen**, alt 40 J. 1 M. 26 Z. — Am 11. Aug., der Kellner **Theodor Eisenburger**, alt 28 J. 11 R. 6 Z. — Am 12. Aug., der Tagelöhner **Johann Philipp Hafrich**, alt 49 J. 27 Z.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1876. 13. August. | 1 Uhr Morgens. | 3 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------|----------------|------------------|
| Barometer (Bar. Wien) | 334.90 | 333.81 | 333.41 | 334.04 |
| Thermometer (Wärmur) | 14.0 | 24.2 | 17.6 | 18.60 |
| Dunstspannung (Bar. Wien) | 4.94 | 3.61 | 3.79 | 4.11 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 75.5 | 26.5 | 43.6 | 48.20 |
| Windrichtung u. Windstärke | N.W. | mäßig. | Schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht | völl. heiter. | völl. heiter. | völl. heiter. | — |
| Regenmenge pro □ in par. F. | *) Die Verweilzeit der Regenmenge ist auf 0 Grad R. ebrucht. | | | |

Tagesspiegel.

Musik am Nachbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr. Permanente Kunst-Ausstellung im Ginnung (Müchse Colonnade) täglich Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet. Garten zur Krone in Dieblich a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr: Militär-Concert. 9149

Heute Dienstag den 15. August.
Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht.
Zurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhaussaale.
Rathhaltscher Leseverein. Abends 8 Uhr: Gesellige Unterhaltung im Vereinsloale.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Gesangverein. Abends: Generalprobe im „Saalbau Schirmer“ für die Solo-Quartettjänger um 8 1/2, für den Gesamtchor um 9 Uhr.
Männergesangverein „Concordia-Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinsloale („Muderböhle“).
Königliche Schauspiele. 145. Vorstellung. „Ein Lustspiel.“ Lustspiel in 4 Akten von H. Benedix.

| Frankfurt, 12. August 1876. | | Wechsel-Course. | |
|-----------------------------|------------------|------------------------------|--|
| Gold-Course. | | Wechsel-Course. | |
| Doll. 10 R.-Stücke . . . | 16 Rm. 65 Pf. S. | Amsterdam 169 85 B. | |
| Dufaten | 9 „ 54-59 Pf. | London 205 20 B. | |
| 10 Franc-Stücke . . . | 16 „ 19-28 | Paris 81 10-5-10 B. | |
| Sovereigns | 20 „ 37-42 | Wien 165 B. | |
| Imperials | 16 „ 69-74 | Frankfurter Bank-Discount 4. | |
| Dollars in Gold | 4 „ 16-19 | Reichsbank-Discount 4. | |

? Strafkammer vom 14. August. Heute befaßt sich das Gericht ausschließlich mit der Verhandlung in der Anklagesache gegen den Schiffer **Bähr** aus Bingen, welcher beschuldigt ist, aus Fahrlässigkeit den Tod von Menschen verursacht zu haben, und zwar hat sich nach der Anklageschrift die traurige Catastrophe wie folgt zugetragen: Am Nachmittags den 30. April d. J. gegen 2 1/2 Uhr, während das Dampfboot „Louise“, welches die Ueberrfahrt zwischen Rüdesheim und Bingen vermittelt, zur Abfahrt bereit nach am Rheinufer zu Rüdesheim landete, explodirte plötzlich der Kessel, das Schiff zerfiel mitten auseinander und versank alldann. Der Kessel wurde an's Ufer geschleudert und der Kesselmantel über den Eisenbahndamm hinaus etwa 150 Schritte weit in einen benachbarten Garten. Auf dem Schiff hatten sich 40-50 Personen befunden, welche größtentheils in den Rhein stürzten. Sobilet ermittelt werden konnte, sind davon 8 ertrunken. Verwundet wurden 5 Personen, darunter schwer der Oberamtsrichter **Klein** Schmidt zu Rüdesheim und **Georg Joseph Noos** von Dammersheim, Letzterer mußte das linke Bein amputirt werden und ist er in Folge dessen am 24. Mai gestorben. Ob noch weitere Personen verunglückt sind, ist nicht zu ermitteln gewesen. Die geländeten Leichen hatten sämmtlich größere oder kleinere Verletzungen und unterliegt es keinem Zweifel, daß diese Personen den Tod in Folge der Explosion des Kessels auf dem Dampfboot „Louise“ erlitten haben. Um nun näher auf die Verhältnisse des Bootes selbst einzugehen, steht fest, daß dasselbe in den Jahren 1868/69 erbaut wurde; es hatte eine Maschine von 22 Pferdekraft und war solche auf eine Spannung von 6 Atmosphären berechnet. Am 20. Mai 1869 war das Boot von dem Baumeister v. d. Brunn zu Deutz geprüft worden, und zwar auf einen Druck von 12 Atmosphären, wobei sich die Kesselwände und Feuerlöcher dichtest und unverändert ergaben. Am

30. April wurde diese Prüfung durch die Königl. Bauinspektion zu Coblenz reskribirt und ertheilte darauf die Königl. Regierung zu Coblenz durch Verfügung vom 6. Juli 1869 die Erlaubniß zur Inbetriebsetzung des Kessels. Am 18. October 1871 pachtete der Schiffer Leonhard Einzig von Rüdeshelm von dem Fiscus die Fahrgerechtheit zum Ueberfahren über den Rhein von Rüdeshelm nach Bingen, und Comp. Einzig verabredete nun mit den Schiffen Anton Winau, Johann Winau, Joh. Muger, Nicolaus Kaiser, Christoph. Jacob Rau und Jacob Winau zu Rüdeshelm, daß sie diese Ueberfahrten gemeinschaftlich besorgen wollten, und kauften Leonhard Einzig, Joh. Meyer und Jacob Winau für das Consortium das Dampfboot „Louise“ von den bisherigen Eigentümern für 2000 Thaler. Darauf trat auch der Schiffer Peter Wilhelm Bähr von Bingen in die Ueberfahrts-Gesellschaft ein und wurde von Anfang 1872 dieses Dampfboot zur Ueberfahrt zwischen Rüdeshelm und Bingen benützt. Bähr übernahm die Function als Capitän und Leonhard Einzig cassirte die Ueberfahrts-Gelder ein; die übrigen Theilhaber besorgten die Ueberfahrt in Rachen u. c. Als Beschriß und Heizer war seit Mai 1874 Joseph Delahoi aus Bingen angenommen. Die Aufsicht auf dem Schiff und die Dampfmaschine war dem Peter Wilhelm Bähr übertragen und hat er solche wenigstens hauptsächlich ausgeübt, nämlich die zeitweise erforderlichen Reparaturen angeordnet und bestellt, welche die anderen Mittheilnehmer bestellen lassen. Anfangs Februar d. J. zeigte sich der Kessel des Bootes schadhaft und wendete sich Bähr wegen dessen Reparatur an den Fabrikanten Avenarius zu Cavallgöheim. Derselbe sendete seinen Werkmeister Joseph Heimer auf das Schiff, welcher den Kessel in so schlechtem Zustande fand, daß derselbe zu einer nur einigemmaßen gründlichen Reparatur aus dem Schiff herausgenommen werden mußte. Der Werkmeister fand denselben insbesondere an seinen vier Röhren durchaus schadhaft und durch Most angegriffen. Auch bemerkte er, daß die Ventile durch Holz verfault waren. Auf seine hierüber dem Bähr gemachten Mittheilungen wollte dieser und der Heizer auf die Herausnahme des Kessels nicht eingehen, sondern meinten, wenn der Kessel nur noch einige Wochen halte, würden sie ein neues Schiffen kaufen. Avenarius schrieb darauf dem Schiffer-Consortium, er sei bereit, die nötige Reparatur des Kessels vorzunehmen, jedoch nach Einholung des Einverständnisses des Kreisbaumeisters, indem er bemerkte, daß er unmöglich die Verantwortung für eine derartige Reparatur in so ungenügender Weise übernehmen könne. Bähr begab sich zu dem Kreisbaumeister Louis zu Bingen und bat diesen um eine Bescheinigung der Festsetzung der Kesselreparatur, indem Avenarius dieselbe ohne eine solche nicht annehmen wolle. Kreisbaumeister Louis wies ihn aber mit diesem Ansuchen als nicht zu seinem Ressort gehörig ab. Trozdem überbrachte darauf der Heizer dem Avenarius eine mit dem Namen Louis unterschriebene Bescheinigung der von ihm gewünschten Art, worauf er dann durch seine Arbeiter unter Leitung seines Werkmeisters die Reparatur vornehmen ließ. Der Kreisbaumeister hatte aber eine solche Bescheinigung nicht erteilt. Es wurde eine Eisenplatte von 0,67 Meter Länge und 0,18 Meter Breite aufgesetzt, welche sich auch nach der Explosion des Kessels noch fest angehängt vorfand. Nach dieser Reparatur machte der Werkmeister den Bähr und den Heizer darauf aufmerksam, welcher Gefahr sie sich und die Passagiere aussetzten, wenn sie mit einem so nothdürftig reparirten Kessel fährten. Trozdem wurde aber, und zwar ohne daß eine amtliche Revision stattgefunden hatte, der Kessel wieder in Betrieb gesetzt und das Dampfboot zu Ueberfahrten verwendet. Am 18. April wurde sodann ein Riß in dem Kessel wahrgenommen und beantragte hierauf Bähr den Schlosser Anton Mägler, ein 6' langes Stück Eisenblech zum Befestigen über diesen Riß anzufertigen, indem er ihm erklärte, daß der Kessel an dieser Stelle schweife. Mägler fertigte darauf zwei solcher Platten von Eisenblech, löthte mehrere Löcher in den Mantel und hat hierauf Bähr die Platten, die eine auf die innere, die andere auf die äußere Wand aufgenietet. Am Abend des 29. und am Morgen des 30. April wurde wieder mit dem Schiff gefahren, und feuerte Bähr dasselbe bis um 1 Uhr des 30. April, wo er sich angeßlich wegen Unwohlseins in seine Wohnung begab, sodas er bei der Explosion nicht auf dem Schiffe war. Nach der bald darauf von dem Bauinspector Schnitzer vorgenommenen Besichtigung war der ganze Mantel des Kessels aufgerissen und hatte diese Zerstörung wahrscheinlich in der Nähe der Stelle stattgefunden, wo am 28. und 29. April die beiden Eisenblechplatten befestigt worden waren, diese selbst waren nicht mehr anzufinden. (Schluß folgt.)

3 Königl. Schauspiele. — „Der Frauenadvokat“ von G. Bürger (Pseudonym eines Berliner Kaufmanns). Der Verfasser der „Modelle des Sheridan“ stellt sich mit seinem neuen Schauspiel — ein Lustspiel können wir es trotz der Bezeichnung als solches nicht nennen — mitten in die Kreise Benedix'scher Typen. Mit dem Titel verpricht der Verfasser mehr, als er in dem als „Lebensbild“ etikettirten Stücke hält. Zwei Bewerber streiten sich um ein reiches Mädchen, ein adeliger Lump und ein bürgerlicher Advokat, geist- und talentvoll, der mit Vorliebe für die Ehre gekränkter Frauen in die Schranken tritt. Der Dichter läßt ihn durch Verweigerung eines Privathauses mit einem Hotel in die Familie des Commerzienraths Schneeböck gerathen, wo sich die vielumworbene Nichte und reiche Erbin Pauline befindet. Wie es die Bühnen-Progiz mit sich bringt, ist letztere zugleich der interessante Mädchen-Character — sie verschmäht jeden Antrag, weil sie in einem solchen immer nur eine Speculation auf ihr Vermögen sieht. Beim Auftreten des Advokaten nimmt sie an, er habe absichtlich das Hotel verfehlt, um sich ihr zu nähern; nothwendiger Weise findet sie in ihm ihr männliches Gegenbild: er wird nie ein reiches Mädchen heirathen. Geistesreich, aber unerquicklich streiten Beide, bis sie zu dem Schwur gelangen, sich gegenseitig nicht zu mögen. „Troz wider Troz“ sodas Advokat Recht nur freier dasste und die Dame von einem schurkischen Redendpöler retten kann. Im dritten Akt geschieht jedoch das Unvermeidliche; der Schwur ist nicht

dauerhaft, Pauline liebt ihren Ketter und er sträubt sich nur schlecht und spitzfindig gegen das Eingeständniß seiner Eigenliebe. Schluß: Sie kriegen sich. Weder der Fabel noch den Figuren läßt sich große Originalität nachrühmen, die Gefühle dieser Leute sind unnatürlich gestaut und da auch die Schlusswendung nicht richtig motivirt erscheint, so ist das Stück innerlich uninteressant. Dagegen zeichnet es sich vor mancher anderen modernen Arbeit durch einfache leichtfällige Sprache aus, hat an einzelnen Stellen einen sogar geistvollen Dialog und enthält in der Scene, da der Frauenadvokat den schultigen Freier Paulines entlarvt, eine passende dramatische Spitze. Im Uebrigen wird viel erzählt, das Ganze bekommt dadurch einen zu novellistischen Charakter und entbehrt dagegen der dramatischen Handlung. Dem Dichter fehlt oft die Wahrheit des Empfindens und darunter leidet zunächst der Schauspieler. Fräulein Woytatsch war, soweit es ihre künstlerische Individualität erlaubt, recht bemüht, die „Pauline“ zur entsprechenden Darstellung zu bringen, sie konnte sich aber offenbar in dem Charakter nicht ganz zurechtfinden und wenn wir bemerken, daß die hier nothwendige Ruhe, bewakte Colletterie und innere Ueberlegenheit den Freiern gegenüber ihr abging, so soll der Vorwurf nicht sein, sondern die leitende Hand treffen. Wir bekümmern für derartige Rollen eine sehr schätzenswerthe Kraft und man müßte sich unwillkürlich fragen, warum der Letzteren die Partdie nicht zugetheilt worden sei, wie diese es fast mit Nothwendigkeit zu fordern scheint. Herr Reinau (Advokat) war namentlich in dem wichtigen und freitigen Dialog sehr feiseind. Die Sonntagsbestimmten waren: Herr Keubbe (als böser Baron und Freier), Herr und Frau Rathmann (Commerzienrath und seine Frau), Fräulein Schöffig (deren Tochter) und Herr Eydern (Bräutigam derselben). Letzterer enterte im dritten Akt durch sein drastisches Spiel reichen Beifall. Die Comtesse Baudouille, eine Epigone-Figur, der einige geistreiche Scherze in den Mund gelegt sind, wurde von Frau Raff entsprechend wiedergegeben. Die Inszenirung war mit Geschmack und nicht ärmlich gehalten, namentlich bemerkten wir gern eine neu hergestellte Salon-Decoration. Daß im Ganzen die Neuheit eine getheilte Aufnahme fand, wird man nach dem Gesagten beurtheilen können.

7 Auf Grund der §§ 62 und 64 des Gesetzes vom 20. Juni 1876 über die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden resp. des Art. 1 der Verordnung vom 27. September pr. über die Ausübung der Aufsichtsrechte des Staates bei dieser Vermögensverwaltung hat der Herr Regierungspräsident von Würmb dahier nunmehr die entsprechenden Verfügungen getroffen. Hiernach sind die Kirchenbudgets pro 1876 durch die Königl. Kammer im Original und in einer beglaubigten Abschrift (Duplicat) in diesem Jahre bis zum 1. October, künftighin bis zum 1. April bei der Königl. Regierung einzureichen. Das Original wird den Kirchenvorständen demnach zurückgegeben, während das Duplicat bei den Regierungsgenossen verbleibt. Gleichzeitig sind einzureichen die von den Kirchenvorständen gemachten Jahresrechnungen pro 1876, unter Beifügung der 1874er Rechnungen zur Einsichtnahme. Die Königl. Kammer haben die betreffenden Rechnungen nach verschiedenen, ihnen näher bezeichneten Gesichtspunkten einer kurzen Vorprüfung zu unterziehen und auf etwaige sehr relevante Fälle in dem Ueberreichungsfreien aufmerksam zu machen, worauf der Landrath, ebenfalls nach einer Vorprüfung, die Rechnungen der Regierung einzureichen hat. — Das vorgestern hier abgehaltene Turnfest verlief in schönster Weise. Außer den beiden hiesigen Turnvereinen waren noch Turner von Frankfurt, Sachsenhausen, Höchst, Rumbach, Sonnenberg, Dohheim, Rüdeshelm u. anwesend. Nach den von sämtlichen activen Turnern mit großer Präcision ausgeführten Frei- und Fechtübungen folgte das allgemeine Kegeltunnen, dem sich ein Schauturn der Borturner des „Briesbadener Turnvereins“ am Barren und des hiesigen „Männer-Turnvereins“ am Weit- und Hochsprung anschloß. Es wurde hierbei recht Leichtes geleistet. Beim Kärtturnen entfaltete sich ein munteres Treiben und wurden die Zuschauer durch ganz vorzügliche Leistungen erfreut.

7 (Sedanfeier.) Unter dem Voritze des Herrn Stadtrath Beckel haben am verfloffenen Freitag Abend die sämtlichen Vorstände der hiesigen Krieger-, Turn-, Gesang- und Schützen-Vereine sich dahin geeinigt, für die Nationalfeier am 2. September folgendes Programm aufzustellen: Am 1. September Abends am festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Heroldshale Feuerwerk und bengalische Beleuchtung der Bergeruppe, Vortrag verschiedener Lieder von den Gesangsabtheilungen der beiden Kriegervereine, sowie Concert der hiesigen Regimentsmusik. Am Festtage (2. September) früh Morgens Glockengeläute. Nachmittags 1 1/2 Uhr versammeln sich die Vereine am Waterloo-Denkmal auf dem Louiserplatz und wird sich der Zug von hier aus in folgender Ordnung in Bewegung setzen: 1) Regimentsmusik, 2) Comités, städtische Behörde und sonstige Ehrengäste, 3) Männer-Turnverein, 4) Kriegerverein Germania, 5) Veteranen zu Wagen; 2. Abtheilung: 1) Artillerie-Musik, 2) Bürger-Schützen-Corps, 3) Kriegerverein Germania, 4) Turnverein. Der so geordnete Festzug wird seinen Weg durch die obere Rheinstraße, Kirch-, Lang- und Wberggasse über den Theaterplatz, durch die Wäkelms, Launus- und Elisabethstraße bis zum Grundweg nach dem Heroldberg nehmen. Dasselbe wird sodann durch Gefänge und Instrumentalmusik, insbesondere durch Turnspiele und Schauturnen das Publikum unterhalten werden. Seitens der betreffenden Vorstände ist übrigens der nicht ungerechtfertigte Wunsch geäußert worden, daß in erster Linie der hiesige Magistrat, sowie andere Behörden mehr als sonst teilnehmen möchten.

7 Während eines mehrtägigen Urlaubs des Polizei-Commissärs Herrn Feld ist der älteste Schußmann, Herr Guckes, mit der Besorgung der Geschäfte des zweiten Polizei-Bezirks betraut worden. 7 Vom 1. October ab tritt Herr Domänenrentmeister Reichmann in den Pensionsstand.

Fest-Programm der Stadt Wiesbaden.

N. Deutscher Journalisten-Tag vom 19. bis 22. August 1876.

Samstag den 19. August:

Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung der Mitglieder des Journalisten-Tages im weissen Saale der Curhaus-Restaurations (Legitimation erforderlich).

Sonntag den 20. August:

Vormittags 10 Uhr: Erste Sitzung im weissen Saale des Curhauses.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Festmahl im Curhause, gegeben von der Stadt Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Fest-Concert im grossen Saale des Curhauses, unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Cur-Orchesters. (Abends 9 1/2 Uhr: ev. Militär-Musik im Curgarten.)

Montag den 21. August:

Vormittags 9 Uhr: Zweite Sitzung im weissen Saale des Curhauses.
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr: Besichtigungen. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Musik auf dem Neroberg. — Besichtigung der griechischen Capelle. Abends 6 1/2 Uhr: Festtheater im Königl. Schauspielhause: „Manfred“, dramatisches Gedicht von Byron, Musik von Schumann. Abends 8 Uhr: Festball im grossen Saale des Curhauses. Damit in Verbindung: Illumination und bengalische Beleuchtung des Curgartens, Feuerwerk, Concert und Quartettgesang.

Dienstag den 22. August:

Morgens 8 Uhr: Festfahrt auf dem Rheine. Besichtigung der Aug. Wilhelm'schen Weinkeller etc. in Hattenheim. Weinprobe. Fahrt mit Musik per Dampfboot, mit Anlanden in Rudesheim, nach Assmannshausen. Ausflug auf den Niederwald und nach Rudesheim. Besichtigung der Stelle für die Errichtung des National-Denkmal. Abends 7 Uhr: Dampfbootfahrt von Rudesheim nach Biebrich und Extra-Zug nach Wiesbaden.

Das Fest-Comité.

Lorbeerbäume,

10 Stück, werden heute Dienstag den 15. August Vormittags 11 1/2 Uhr im Auktionslocale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert.
F. Müller.

Versteigerung

von

Cigarretten.

Wittwoch den 16. August c., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Auktionslocale Friedrichstraße 6 eine große Parthie Cigarretten, nur feine Sorten von Worten und La Ferme, gegen gleich baare Zahlung versteigert.
F. Müller.

Reine Pfälzer Weine

der 1/2 Liter 30 und 40 Pf., Bordeaux 1/4 Liter 1 Mark 40 Pf., empfiehlt bestens
9325 **M. Kempnich, Röderallee 28.**

Schirm-Versteigerung.

Heute Dienstag den 15. August Vormittags von 9-12 Uhr werden durch den unterzeichneten Auctionator 300 Regen- und Sonnenschirme im hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert.
H. Martini, Auctionator. 223

Große

Glas- & Porzellan-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 16. August, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause folgende Waaren versteigert, als: 20 Duzend flache und tiefe Teller, Waschgarnituren, Kaffeeservice, Schüsseln, Tassen, Deckelgläser, Nippjachen, Erythallgeschalen, Compositide, Fruchtgeschalen, Suppenterrinen, Haushaltungstöpfe, braune Kochgeschirre, Huilliers, Bierjervice, Zuckerdosen, Fischständer mit Gloden, Bier- und Wasserflaschen, Wein- und Biergläser, sowie 300 idene Milchöpfe.
H. Martini, Auctionator. 223

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abends 8 1/4 Uhr: Probe. 83

Reinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebendste Nachricht, daß ich **Glasbier** I. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn Kaufmann **Foreit**, Taunusstraße 7, bei Herrn Kaufmann **Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.
Wilhelm Michel, Wellrichstraße 42. 5637

Wein-Depot.

Riersteiner per 1/4 Liter egl. Glas — M. 75 Pf.,
Rudesheimer " " " " " 1 " — "
Seifenheimer " " " " " 1 " 50 "
empfehlen **J. Flohr, Seisbergstraße 3. 9779**

Echtes Roggenlandbrod.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, liefere von heute das so beliebte Landbrod auch in **kleinen Laiben** von ca. 2 Pfd. täglich frisch.
Schmidt, Metzgergasse 25. 11673

Vorzügliche Braunschweiger Winter-Schinken

(mild gesalzen)

empfehlen unter Garantie à Pfd. 1 Mark 5 Pfg.
10177 **Franz Blank, Bahnhofstraße.**

Glace-Handschuhe, Seiden-Handschuhe und Zwirn-Handschuhe

empfehlen **G. Wallenfels. 9366**

Wegen vorgerückter Saison verlaufen wir eine Parthie noch auf Lager habende

Klappstühle

zum Einkaufspreise. **Bimler & Jung, Langgasse 9, 11005**

Ausverkauf.

Von heute an bis zur Ankunft der neuen Waaren (1. September) verkaufe meine sämmtlichen auf Lager habenden Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** Besonders mache auf **Bettdrill, Barchent** und **Bettzeuge** aufmerksam.

Louis Schröder, Marktstrasse 8.

10812

Total-Ausverkauf

von Restbeständen aus Concursmassen, bestehend aus:

Fertiger Wäsche,

Gardinen, Weiß- und ächten Vielefelder Leinenwaaren.

Damen-Hemden vom besten Chiffon von 2 M. an.
Damen-Hemden von gutem Vielefelder Leinen von 3 Mark an bis zu den feinsten.

Damen-Nachthemden in den neuesten Façons.
Damen-Nachjacken von 1 M. 50 Pfg. an.
Damen-Beinkleider von 1 M. 25 Pfg. an.

Damen-Unterröcke vom besten Shirting, von 2 M. an bis zu den elegantesten, mit reicher Stickerei.

Flanell- u. Steppröcke in großer Auswahl.
Fertige Negligé-Kleider für Damen von 3 M. 50 Pfg. an.

Corsetten von 1 M. an bis zu den feinsten Wiener Façons.

Zwirn-Gardinen, $\frac{10}{4}$ breit, à Elle von 50 Pfg. an bis zu den reizendsten Fall-Gardinen.

Bettdecken, Camisols, Cachenez u. s. w.
Schleifen u. Cravatten von Bleu- und Crème-Tüll von 50 Pfg. an bis zu den elegantesten.

Fichus in reizenden Dessins.

Um die Auflösung zu beschleunigen, werden sämmtliche Artikel bedeutend unter **Lazpreisen** abgegeben.

Der Verkauf befindet sich **Ellenbogengasse 11** und dauert nur kurze Zeit.

11578

M. Behrens.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
Baumcher & Cie., Hof-Lieferanten.

Lothar Schenck,
Kunst- & Handelsgärtnerei,
Mainzerstraße 15. 8394

Annahme von Bestellungen bei **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.**

Ein **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Parterres und Garten, ist unter günstigen Bedingungen für 11,000 Gulden zu verkaufen, Näheres Expedition. 6083

Möbelverkauf:

Ein Spiegelschrank in Mahagoni, eine Plüschgarnitur mit **rothbraunem Ueberzug**, bestehend in **Kanape, 2 Sessel** und **6 Stühle**, schön geschmückt, mahbaumene und tannene Kleider-**schränke, Kaminhe, Schreibische, Bücherschränke, Console, Kommoden, Waschlommoden, Kanape's, vollständige Betten, französische Bettstellen** in Kirschbaum und Lärchen, Spiegel, Bilder, Hand-**Reiselofter** u. s. w. bei

Ferd. Müller, Hochstraße 20.
 Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und aus dem Hause. **Lina Löffler, Steinaaffe 5.**

Bohnenschneidmaschinen

zu verleihen. **M. Rossi, Metzgergasse 2.** 1089

ma Portland-Cement

in 1/2 und 1/3 Tonnen,

gem. schwarzen Kalk in Säcken

in stets frischer Waare zu ermäßigten Preisen empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Zeichnungen für jede Art Weig-, Bunt- und Soutache-
Bilderien werden geschmackvoll ausgeführt. Näheres bei Herrn
M. Schaefer, Kranzplatz 12 im Laden. 11091

15 Stüd **Raff. Fischeret-Actien** à 100 fl. Wezugs halber
billig abzugeben. Rab. Exped. 10237

Geld auf alle Wertgegenstände wird gegen billige Zinsen ge-
geben bei **S. Sulzberger**, Kirchofsgasse 6. 11304

Sechs vollständige **Betten**, eine Garnitur Möbel, ein zwei-
thüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Nachttisch, ein Nähtisch,
ein ovaler Tisch, ein Spiegel und eine Uhr sind aus der Hand
zu verkaufen. Rab. Mauerergasse 15, im Seitenbau rechts. 11629

Wegen Sterbfall des Mannes sind bei Frau **Kunz** in Sonnen-
berg, nahe der Post, zu verkaufen: 2 **Pferde**, ein sich in gutem
Zustande befindlicher Landauer nebst 3 Paar Chaisengeschirren, ein
spannbarer Wagen, ein Karren, ein Pflug, eine Egge und sonstige
Landwirthschaftsgegenstände. Auch ist daselbst eine **Wohnung** nebst
Stallung auf 1. October zu vermieten. 11560

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider
oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 Mt. be-
sonders ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser**, Kirchofsgasse 5. 11563

Zu verkaufen Kirchofsgasse 6:

Ein großer **Schreibpult**, geeignet für ein Bureau oder Comp-
toir, sowie Schreibstische, Bettstellen mit Rahmen, Matratzen, voll-
ständige Betten, Spiegel und Bilder zc. 11304

**Prima Portland-Cement, Buden-
Cement-Fabrik** (alleinige Niederlage für Wiesbaden) bei

3764 **Chr. Herrmann**, Nerostraße 13.

Mehrere kleine **Landhäuser**, solid, zweckmäßig und elegant
gebaut, sofort beziehbar, in angelegten und beplanten Gärten, zum
Werthe von Thlr. 18,000 bezw. Thlr. 16,000 mit 1/2 Anzahlung
sogleich zu verkaufen event. zu angemessenem Preise zu vermieten.
Auf Wunsch kann weiteres Terrain und Stallung zu angemessenem
Preise beschafft werden. Ernstlichen Restactanten ertheilt nähere
Auskunft **Ernst Malm**, Weisbergstraße 13. 5551

Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

Adolph Schramm,

Rheinstraße 7.

2 **Raff. Fischeretactien** billig an haben. Rab. Exp. 11662

In **Mathematis** und **descriptiver Geometrie** werden
Privatstunden ertheilt. Rab. Exped. 11638

Ein **Backsteinmüller** von 180,000 Stüd, nahe der Stadt
auf guter Abfahrt, billig abzugeben. Rab. Expedition. 2756

Methcontracte vorräthig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erstheuen Dienstags und Freitags.)

Kranzstraße 70 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Manсарde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf so-
gleich zu vermieten. 11284

Ede der **Adelheid- und Oranienstraße** ist die elegante Bel-
Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst
im Laden bei Fr. Steinmeh. 4327

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige
Leute zu vermieten. Rab. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelheidstraße 5, 1 Stiege hoch, ist ein kleines Logis, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 10982

Adelheidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung
mit Balkon, enthaltend ein
Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu ver-
mieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine
Stiege hoch. 8860

Adelheidstraße 18, Südseite, ist die Parterre-Wohnung von
4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall zc. nebst
Gärtchen an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten.
Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr. 9082

Ablerstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. October an stille
Leute zu vermieten. 8870

Ablerstraße 27 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 11471
Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist in der
3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche
u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Rab. Parterre. 8964

Ede der **Adolphsallee & Herrngartenstraße** sind mehrere
Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf
1. October zu vermieten. 8163

Adolphsallee 3 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 großen
Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermieten:
1. eine Wohnung von 5 Zimmern zc. im zweiten Stod;
2. eine Wohnung von 5 Zimmern zc. im dritten Stod.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245
Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod sogleich
oder auf 1. October zu vermieten. 9218

Adolphsallee 9 Bel-Etage per 1. October zu ver-
mieten. Einzusehen Vormittags von
11-12, Nachmittags von 4-5 Uhr. 11656

Adolphstrasse 6 ist im Seitenbau eine Wohnung
an kinderlose Leute zu verm. 13437

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus
5 Zimmern, Küche, Mansarden zc., auf 1. October zu vermieten.
Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an
ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 8323

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu ver-
mieten; desgleichen der 3. Stod und eine Frontspizwohnung.
Rab. Karlstraße 42 bei H. G. Schüb. 9190

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei
Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bahnhofstraße 10a, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer mit oder
ohne Kost zu vermieten. 11123

Bahnhofstraße 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung im
Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366

Bleichstraße 13 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
behör zu vermieten. 7479

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche
und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den
1. October zu vermieten. 10869

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013
 Kleine Burgstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652
 Castellstraße 7 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123
 Castellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151
 Dambachthal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Porzellanöfen u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 8119
 Dambachthal 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915
 Dohheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Dohheimerstraße 11

ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss Wegzugs halber auf den 1. October billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Werselmann. 11020
 Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11568
 Dohheimerstraße 20 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458
 Dohheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843
 Dohheimerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469
 Dohheimerstraße 52 ist eine Frontspiz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8088
 Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697
 Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 8971

Emserstrasse 1

ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör zu vermieten. 10929
 Emserstraße 10, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602
 Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspiz), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259
 Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204
 Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5453
 Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806
 Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. h. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627
 Emserstraße 24, Hh., ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10946
 Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116
 Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198
 Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871
 Feldstraße 17 auf October eine Frontspizwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873
 Feldstraße 19 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör enthaltend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8905
 Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 88
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 110

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 108
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 110
 Friedrichstraße 8, Hh., Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 107

Friedrichstrasse 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Farben, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 110

Friedrichstraße 28 im Vorderhaus ist 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Lackirergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 110

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 89

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 7

Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Holzfall auf 1. October zu vermieten. 110

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 8

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 110

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 110

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblirte Zimmer (Küche) zu vermieten. 110

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller, allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 110

Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 110

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 110

Helenenstraße 13 sind 2 Mansarden an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 110

Helenenstraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 110

Helenenstraße 24 im Hinterbau eine Wohnung zu verm. 110

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabineite zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 110

Hellmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 110

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 110

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 110

Hellmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten. 110

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 110

Hellmundstraße 29b sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör mit Bleichplatz und Garten, zum 1. October an stille Leute zu vermieten. 110

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Metzger Leicher. 11054

Hermannstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10942

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555
Herrngartenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Hermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei G. Kieger Bw. 10414

Herrnhühlgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachlammer, Keller und Kohlenraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915
Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10698

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

Karlstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. von 4 Zimmern mit Zubehör 9535

Karlstraße 16 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10611

Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine gleich beziehbar. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 8963

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei D. Rado. 8931

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 1a sind 2 Mansarden an eine gesuchte Person resp. ruhige Familie zu vermieten. 10314

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heimann. 6793

Kirchgasse 8 zum 15. d. ein möbl. Zimmer zu verm. 11606

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 15a ist eine schöne Mansardwohnung zu vermieten und gleich oder October zu beziehen. 10371

Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 11030

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Kommenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf den 1. October zu vermieten. 10637

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10900

Langgasse 28 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 11473

Langgasse 38 ist weggangshalber meine Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Arzbach, Schreiner. 8075

Langgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 8076

Lehrstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8937

Louisenstrasse 11 sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10931

Louisenstraße 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. 9088

Louisenstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 7782

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Ludwigstraße 11 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 11450

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

Mainzerstraße, vis-à-vis der Steinmühle, ist eine kleine, freundliche Wohnung billig zu vermieten. 11460

Mainzerstrasse 2 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 8184

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145

Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10986

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gaseinrichtung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484

Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möbliert oder unmöbliert auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11628

Mauergasse 17 ist entweder das ganze Haus oder über dem Baden ein Logis und ein Dachlogis zu vermieten. 11628

Mezgergasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mezgergasse 19 im Hinterhaus. 9928

Mezgergasse 30 ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Launusstraße 21. 8925

Michelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312

Michelsberg 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen daselbst. 11380

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2-3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11232

Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei Ph. Schmidt. 8176

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104

Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine Dachwohnung zu vermieten. 10750

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 8162

Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079

Moritzstraße 46 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu verm. 11079

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9295

Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212

Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8497

Nerostraße 18, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (3 Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine hübsche Familie zu vermieten. W. Hippacher. 8040

Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693

Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185

Nerostraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und Küchenlammer mit Zubehör, sowie 2 Dachlogis und eine Werkstätte auf October zu verm. 11012

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829

Nerostraße 38 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 11459

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzhall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kies im „Anter“. 8547

Neugasse 14 1 St. h., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11018

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876

Nicolasstraße 19 ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600

Oraienstraße, nächst der Adelhaidstraße, in meinem neuen Hause, sind auf 1. October zu vermieten: In der Bel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche u., auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör; im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche u.; im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Ferner im Hause **Moritzstraße** die Bel-Etage und der 2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche u. enthaltend; auch ist Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämmtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können Stallungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. P. h. Rath. 9187

Parkstrasse 8 sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11383

Platterstraße 16a ist ein Logis zu vermieten. 11582

Rheinbahnstrasse 2 ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock. 9407

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 11478

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 43, Südseite, ist eine Parterrewohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9503

Rheinstraße 52 ist eine Mansard-Wohnung (Stube und Küche) an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 9260

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19032

Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Mieter abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291

Röderallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

Röderstraße 9a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. 6387

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderstraße 16 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, sowie im Seitenbau eine Werkstätte mit Logis zu verm. 8605

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 25 ist ein Logis von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11533

Röderstraße 11 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 11551

Saalgasse 18 ist eine Wohnung mit Werkstätte, sowie eine Mansarde im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 9498

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung nebst Pferdefall zu vermieten. 11289

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 7 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder October zu vermieten. 11550

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstrasse 33 auf gleich oder später zu vermieten:

- a) die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung);
- b) im Hinterhause eine große Werkstätte nebst Wohnung;
- c) im Hinterhause eine Mansard-Wohnung (zwei Zimmer und Küche). 9496

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 10650
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435
 Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580
 Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine freundliche, abgeschl. Wohnung auf October zu verm. Näh. Kirchgasse 16. 8972
 Kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 Stiege hoch, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 11607

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040
 Sonnenbergerstraße 37 möbliertes Zimmer zu vermieten. 7842
 Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215
 Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835
Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318
 Stifftstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10097
 Stifftstraße 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559
 Stifftstraße 15, Frontspitzwohnung, 2 kl. Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 11403
 Tannusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276
 Tannusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108
 Tannusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212
 Tannusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784
 Tannusstraße 28 im 3. Stock sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8533
 Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6-8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404
 Tannusstraße 41 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10940

Tannusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Asternmiethel ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665
 Tannusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151
 Tannusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10664
 Tannusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548
 Wallmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703
 Gde der Walram- und Wellritzstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638
 Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9234
 Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050
 Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371
 Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983
 Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105
 Wellritzstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

Gde der Wellritz- u. Walramstraße 21

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536
 Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783
 Wellritzstraße 9 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 11643
 Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170
 Wellritzstraße 17a ist ein Dachlogis mit Glasabschluss auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Berger, Marktstraße 7. 10524
 Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209
 Wellritzstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855
 Wellritzstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096
 Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369
 Wellritzstraße 38 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann derselbe getheilt werden. 9837
 Wellritzstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 10661
 Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern im schönsten Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045
 In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Heleenstraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Ecktürmchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Jac. 9462

Eine **heizbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Gde der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rörich, Architect. 4041

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 4, gelegen an Adersstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Görtz, Maurermeister. 5190
 Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten.

Ph. Schweigguth. 4040

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde, Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633

Frontspiz-Wohnung per 1. October zu vermieten Karlsstraße 8. 9534

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schloft. 8564

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 33, 1 St. h. 8773

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrücher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9209

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Curhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

Zu vermieten. Eine schöne Wohnung, Belmündigen Zimmern, Küche und Zubehör, ist per 1. October zum Preise von 450 Gulden jährlich abzugeben. Näh. Exped. 10343

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmundstraße 29. 10556

Wegen Abreise ist eine gut möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 55, 2 Tr., von 12—3. 10702

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlsstraße 42 bei Herrn G. Schüb. Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 26. 10993

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelhaidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ecke der Oranien- und Adelhaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;

2) im Hause Nr. 18a die Frontspiz mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

Ein Herr kann ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Bleichstraße 25, 3 St. 11379

Ein freundliches Dachlogis zu verm. Dopheimerstraße 11. 11569

Ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11586

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nahe der Artilleriekaserne, zu vermieten Kirchgasse 5. 11630

Eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27 im Seitenbau daselbst. 11827

In einem Hinterbau (Schweizerhaus) ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 11096

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten Spiegelgasse 3; daselbst ist ein Vereinslokal abzugeben. 11823

Viebrüch. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

Dopheim. In dem neuerbauten Hause in der Obergasse sind noch zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Marktplatz 7 in Wiesbaden. 11559

In Schierstein ist eine große Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und per 1. October zu beziehen. Näh. bei F. D. Stritter, Viebrüch, Wiesbadenerstraße 202. 11298

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelsberg 22. 5947

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei R. Baum. 13453

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Goldgasse 21 (Ruderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Weisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei S. Ackermann. 2371

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. S. Baum, Metzgergasse 13. 6133

Der **Laden** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wee. 5396

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zc. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Laden mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9809

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schulte innehabende große **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung**

auf 1. April n. J. event. auch früher zu verm. 10718

Laden mit Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Taunusstraße 7. 11105

Im Hause Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. G. Koch, Ecke der Kirchgasse u. Michelsberg. 11177

Häfnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Schwalbacherstraße 23 ist eine Werkstätte, Holzstall zc. auf den 1. October zu vermieten. 9235

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Erb. 11435

Röderstraße 16 zwei St. h. findet ein solider Herr Logis. 11547

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 190.

Dienstag den 13. August

1876.

Das Neueste in Negligé-Hauben, Tüllfichu & Echarpen

empfehlte in reicher Auswahl billigt

Louise Beisiegel,

30 Kirchgasse 30.

Zurückgesetzte Hauben und Glace-Handschuhe zu
bedeutend herabgesetzten Preisen. 11782

Nr. 11 Cigarre Nr. 11.

Meinen verehrten Kunden, sowie den Herren Rauchern zur gef.
Notiznahme, daß von der so beliebten Cigarre Nr. 11 a 6 Pfg.
die erwartete Sendung in schönster, abgelagerter Waare nunmehr
eingetroffen ist.

Hch. Blebricher,

Rohrstopfen- und Cigarren-Handlung,
8 Lannusstraße 8.

11683

Unübertroffen!

Beachtungswerth für Jedermann!!

Seit Jahren bewährt.

!!Keine Wanzen mehr!!

unfehlbar, radikal unter Garantie wirkendes Vertilgungs-
mittel.

Alleinige Fabrikanten

Faesy & Becker, Wiesbaden,
Marktstraße 23.

593

1875' Laubenheimer,

per Schoppen 30 Pfg., von heute an in Zapf bei 11797

H. Rappel, Ecke des Römerbergs und Dirschgrobens.

Steinerne Einmachkänder mit Deckel, in allen Größen,
sowie alle Sorten Töpfe sind zu haben bei

10346 **Häfner Mollath, Schulberg 2.**

Die Pfandleih-Anstalt

Neugasse 14, Eingang kleine Kirchgasse, Parterre,
ist von 8-12 Uhr und von 2-7 Uhr an Wochentagen
geöffnet. Sonntags Nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Geld in belieb. Höhe gegen Sicherheit auf Wechsel wird
unter mäßigen Bedingungen ebendasselbst ausgel.

Möbel-Verkauf.

Weggugs halber sind verschiedene Möbel, worunter ein
sehr schöner, großer Spiegel mit Crystallglas in Goldrahme und
Consol mit Marmorplatte sich befindet, sowie sonstige Hausgeräth-
schaften baldigst aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres
Kirchgasse 15 b, eine Stiege hoch. 11765

Das Haus Schulgasse 15, welches zu jedem
Geschäfte eingerichtet werden kann,
steht zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mauerstraße 4. 11767

Damen- und Kindercostüme werden schnell und billig
angefertigt Faulbrunnenstr. 1. Dasselbst kann ein Mädchen das
Nähermachen erlernen. 11794

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** ist weggugs halber zu ver-
kaufen Nikolastraße 10. 11774

Weekbacher's Brauerei, Mauritiusplatz No. 2.

Bürgerlichen Mittagstisch zu 43 Pfg.

11283

Achtungsvoll **P. Sohl.**

Sedan! Sedan! Sedan!

Waschächte Fahnen! Ballons, Lampions, Pechfackeln, ge-
füllte Fettdöpfchen, Feuerwerkskörper, Kaiser, Kronprinz etc.
in Lebensgrösse. Bonner Fahnenfabrik BONN. 11786

Preiselbeeren

treffen von heute an täglich in frischen Sendungen
und schönster Waare bei mir ein. Verkaufsstand:
Marktplatz, am Eingang zur Kirche.

11723

P. Fröhlich.

Prima holl. Kronbrand-Vollhäringe

(Superior)

11690

neue Sendung per Stück 15 Pfg.

empfehlte

J. C. Keiper, Kirchgasse 32.

Besten Einmachessig,

weissen sowohl wie Burgunder Essig, für deren Haltbarkeit
garantirt wird, empfehlte

11712

A. Freißen, Friedrichstraße 28.

Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit losem Brenner und geruchlos (Hamburger
Fabrikat) bei

M. Rossi, Messergasse 2. 11074

Bohnenschneidmaschinen

zu verkaufen per Stunde 25 Pfg. bei

11608

G. Eberhardt, Messerschmied, Langgasse 12.

Ein Kinder-Wiegwagen,

der eleganteste, praktischste, bis jetzt erste zur Probe gefertigte, steht
zur Einsicht und Verkauf bei Herrn **A. Hassler, Sattler,**
Langgasse 38. 11149

Verkauf von Bauplätzen.

Zwei schöne Bauplätze für Landhäuser mit Wintergärten, sowie
ein Eckplatz an der verlängerten Dellmundstraße (Emserstraße) sind
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wegen seiner günstigen Lage eignet sich das Ganze zu jedem
Geschäfte und würde dasselbe auch zusammen abgegeben werden.

Näheres über Einteilung, Größe und Lage bei

11793

Ph. Scheurer Wwe., Emserstraße 8.

Eine Parthie verschiedener **Thüren, Fenster, Jalousie-
läden, ein kupferner Kessel, eine gupferne Wanne,** alles
Eisen etc. etc. zu verkaufen Mainzstraße 22. 11763

Emserstraße 29d, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, wird **franzöf.
Unterricht** gegen mäßigen Preis erteilt; dasselbst werden **Dun-
stickerien** angenommen. 11743

Ein **Acker**, für eine Gärtnerei geeignet, ist preiswürdig zu
verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 11627

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmus-

tragen, Polster und Kanape's preis-
würdig zu verkaufen **Morikstraße 20, Stb., Bart.** 590

Gaser von der Flur „Rödern“ ist auf dem Halm zu verkaufen.
Näh. bei Herrn **Weygandt, Neugasse 2a.** 11544

Eingig bewährt!

Uebersichtliche Erfolge.

35 Metzgergasse 35.

Täglich frisch:

Abgekochten Schinken,
Pökelfleisch, Kalbsroulade,
Solberfleisch, sowie

gebratenen Roastbeef,
Kalbsbraten und
verschiedene gute Würste.

Heinrich Mondel.

11497

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 N. Hess. Rgl. Hoflieferant, alte Golsnabe 44.

Rein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**
4618 **F. Weimer.**

Alle Sorten **Seilerwaaren**, sowie starkes **Schuhhaufgarn** zu haben **Mauergasse 8.** 11299

Bademeister W. Hahn, Jahnstraße 8, nimmt noch Herren zu **kalten Abwaschungen** an. 11227

Einmachbüchsen mit und ohne Schraubenverschluß empfiehlt 11452 **J. D. Conradl**, Häfnergasse 19.

Frühäpfel zu verkaufen **Webergasse 44.** 11694

Zu verkaufen

ein **Schreinerlarrachen** und eine **Tragbahre** **Friedrichstraße 39.** 10677



Ein elegantes Break, ein- und zweispännig zu fahren, steht für **M. 700.** zu verkaufen im

52 **Auctionlocal Friedrichstraße 6.**

Bauplätze an der **Emserstraße** und **Platterstraße** sind zu verkaufen. Näheres **Emserstraße 1.** 10930

Herrnkleider werden repariert und **Gemisch gereinigt**, sowie **Kofen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreicht. 161 **W. Haeckl**, Häfnergasse 9.

1 Krankenwagen für 20 Fdr. gr. **Burgstraße 12.** 11425

Zwei schöne, blühende **Oleander-Bäume** sind zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 11679

Ein gebrauchter **Kinderwagen** zu verkaufen **Tannusstraße 13**, eine **Terpde** hoch. 11689

Schachtstraße 5 bei **Schmiedemeister Göbel** ist ein **Schnepptarren** zu verkaufen. 10513

Schöne, gepfl. **Frühäpfel** v. Rpf. 50 Pfa. z. h. **Wellritzh. 24, 1 St.**

Dame de Compagnie.

Une jeune Dame (parlant parfaitement l'allemand), qui était plus de trois ans comme Dame de Compagnie dans une famille américaine (qu'elle a quittée, refusant de les accompagner pour toujours en Amérique), désire entrer dans une famille distinguée, de préférence pour voyager. Elle est munie des meilleures références. S'adresser **Louisenstrasse No. 19, 2 étages.** 11707

Antwort an den namenlosen Correspondenten.

Logis vermietet. Nur die **Magd** sichtbar. **Name** nenne **Dich!** 11831

Ein **nählernes Pince-nez** oder **Kopfenklemmer** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Ede des Hirschgrabens** b. **Restaurateur Martins.**

Eine **goldene Broche** verloren von der **Friedrichstraße** über den **Louisenplatz**, **Adolphstraße**, **Adelheidsstraße**, verläng. **Moritzstraße** und zurück zur **Rhein- und Wilhelmstraße**. Abzugeben gegen gute **Belohnung** **Friedrichstraße 20.** 11815

Zugeflogen ein **Kanarienvogel** **Dambachtal 8.** 11810

Modes.

Eine **selbstständige Arbeiterin** wird für **auswärts** auf gleich oder **spätestens 1. October** gesucht. **Näh. Exped.** 11598

Eine **zuverlässige Frau** sucht **Monatstelle.** **Näh. Geisbergstraße 18.**
Einige **Mädchen** können das **Kleidermach.** gründlich erlernen **Häfnergasse 10.** 11447

Eine **Frau** sucht **Arbeit** im **Spülen**, **Bußen** oder **Beforgung** von **Ausgängen** für **Mittags.** **Näh. Steingasse 24, 2 St. h.** 11699

Ein **Mädchen** sucht **Monatstelle**; auch würde dasselbe **Wede** aus-
tragen. **Näheres Römerberg 9, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.** 11807

Monatmädchen gesucht **Adelheidsstraße 4, Portiere.** 11820

Ein **junge Frau** sucht **Monatstelle**; auch würde dieselbe ein **Kind** aus-
tragen. **Näh. Castellstraße 10, Hinterhaus 1 Stiege.** 11830

Ein **junges Dienstmädchen** ges. **Ellenbogengasse 15, 2 St.** 10658

Ein **braves Dienstmädchen**, welches **bürgerlich** **kochen** kann wird zum **15. September d. J.** gesucht **Tannusstraße 8, 2. Stage.** 10991

Ein **tüchtiges Mädchen**, das auch **kochen** kann, gesucht. **Näheres Tannusstraße 8 im Laden.** 11084

Ein **ordentliches Mädchen**, am liebsten vom **Lande**, wird sofort gesucht **Oranienstraße 22 im Laden**; auch ist dasselbst im **Hinterhaus** ein **möblirtes Zimmer** zu **vermieten.** 11335

Ein **braves Mädchen** wird gesucht **Goldgasse 3.** 11523

Eine **feine, bürgerliche, tüchtige Köchin** wird gesucht. **Näh. Exped.** 11771

Ein **Zimmermädchen** in ein **Privat-Hotel** gesucht. **Näh. Spiegelgasse 4 im Laden.** 11759

Moritzstraße 12, eine **Stiege** hoch, wird sofort ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 11752

Ein **Mädchen** vom **Lande** wird gesucht **Wellritzh. 8.** 11798

Herrschäften erhalten jeder Zeit **gutes Dienstpersonal**, ebenso erhält **Dienstpersonal gute Stellen.** **Näh. durch Frau Bockris**, **Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.** 11448

Gesucht Haus-, Küchen- und Kindermädchen und Mädchen, welche **bürgerlich** **kochen** können, durch **Frau Sehug, Grabenstraße 2.** 11790

Eine **gebildete Frau** in den **mittleren Jahren** sucht eine **Stelle** zur **Stütze** der **Hausfrau** in einer **ruhigen Familie.** **Näheres bei Herrn Confessionar-Rath Ohlh, Louisenstraße 30.** 11728

Eine **perfekte Köchin** mit **guten Zeugnissen** sucht **Stelle** zum **1. November.** **Näheres Michaelsberg 6, eine Treppe hoch.** 11805

Gesucht zum **sofortigen Eintritt** ein **tüchtiges Küchenmädchen** gegen **guten Lohn.** **Näheres im Europaischen Hof.** 11824

Ein **einfaches**, aber **gebildetes** und **tüchtiges Mädchen**, welches **serviren**, **nähen** und **bügeln** kann, sowie in **aller Hausarbeit** erfahren ist, wünscht eine **Stelle** als **besseres Haus- oder Zimmermädchen** in einem **Herrschäftshaus.** **Behandlung** wird **Salair** vorgezogen. **Eintritt** sofort. **Näh. bei Frau Probator Ebert W. e., Hochstraße 4.**

Ein in jeder **Arbeit** erfahrenes **Mädchen**, welches **englisch** spricht, sucht **Stelle** zu **Kindern**, am liebsten in's **Ausland.** **Näheres Adelheidsstraße 3s, 1 Stiege hoch.** 11814

Ein **braves Dienstmädchen** gesucht. **Näh. Schwalbacherstraße 6 im Laden.** 11816

Eine **gesunde, junge Frau** sucht **Stelle** als **Schenk- amme.** **Näheres Expedition.** 11817

Ein **einfaches**, **fleißiges** **Dienstmädchen**, das auch **Liebe** zu **Kindern** hat, wird gesucht **Moritzstraße 30 im 3. Stod, rechts.** 11818

Gesucht auf **October** von einer **kleinen**, **stillen** **Familie** ein **Küchennmädchen**, welches **selbstständig** **gute, bürgerliche Küche** und etwas **Hausarbeit** **besorgen** kann, sowie ein **Hausmädchen**, welches **nähen** und **bügeln** kann. **Moral** und **Tüchtigkeit** nachzuweisen. **Hoher Lohn.** **Näheres Expedition.** 11820

Eine Restaurations-Köchin gesucht. Näh. Exped. 11418

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen (Schwester), evangelischer Confession, welches sich als Kindergärtnerin praktisch und theoretisch ausgebildet hat, sucht Stelle bei einer Familie. Auch kann dasselbe den ersten Clavierunterricht erteilen. Näheres bei Frau Koch im Europäischen Hof. 11811

Ein Zapfenge gesucht Marktstraße 28. 10266

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Kellner im „Erbspring“. 11682

Ein Käfer gefeßten Alters, ledig, sucht Stelle in einer Weinhandlung oder in einem Hotel. Näh. Heleneustraße 12, Hth. 11729

Ein **Bildhauer**, welcher im Modelliren und in Gypsarbeit gut bewandert ist, gesucht bei W. Krieger, Rheinstraße 21. 11691

Eine Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht Webergasse 34. 11809

Ein junger Kaufmann wünscht die Führung der Bücher gegen äußerst geringes Honorar, ebent. würde derselbe eine Stellung hierauf fest annehmen. Näheres Expedition. 11832

12,000 Thaler werden auf erste Hypothek ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10508

7000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Dohmerstraße 7a. 10553

4500 Mark gegen Hypothek (ohne Maller) auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 10707

9—10,000 fl. sind auf erste Hypothek auf 1. October auszuleihen. Näh. Exped. 11376

Cessionen von Kauf- und Steiggebern, sowie liquiden Forderungen werden billigt vermittelt. Näh. Exped. 11137

Gesucht von einer ruhigen Dame so gleich oder zum 1. October, nicht zu entfernt vom Kurhause, Parterre oder 1 Treppe hoch, eine Wohnung nach der Straße von drei bis vier hohen Räumen nebst Küche u. s. w. zu einer Jahresmiete von **600 Mark**. Auf Theilung eines größeren Logis mit einer anständigen Dame würde auch eingegangen werden. Offerten unter der Chiffre A. v. G. im „Weißen Hof“ abzugeben. 11546

Gesucht.

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde im Preise von 500 Mark auf 1. October. Adressen unter A. S. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11768

Zum 1. October wird von einer ruhigen Familie eine kleine, gut möblierte Wohnung mit Küche gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe adressire man baldigst an die Expedition d. Bl. 11806

Gesucht

eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe der Bahnhofe. Garten erwünscht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter L. H. 100 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11897

Marktstraße 1 ist eine freundliche Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699

Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. R. bei Drn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 10262

Dolphstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384

Reichstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, wegen Abreise auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 11562

Ellenbogensgasse 15 ist eine freundliche Dachwohnung von 3 Stuben, 1 Küche (Wasser) und Keller auf 1. October zu vermieten. 11453

Emserstraße 11a ist eine kleine, fr. Wohnung von 2 II. Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. 11770

Frankestraße 7 im Hinterhaus ist ein Dachlogis zu verm. 11823

Friedrichstraße 27 ist eine elegante, neue Frontispiz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabluß, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 10054

Geisbergstraße 18 ist eine **Mansard-Wohnung** mit 2—3 Stuben u. auf gleich oder später zu vermieten. 2000

Geisbergstraße 18a ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf den 1. October zu vermieten. 11698

Heleneustraße 22 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 8283

Hermannstraße 2 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10835

Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch, sind 2 Zimmer unmöbliert auf 1. October zu vermieten. 7731

Langgasse 40 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11419

Louisenstraße 16 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 8074

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11834

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11825

Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 11826

Rheinstraße 12 ist die von der verstorbenen Frau Generalin v. Gerstein inne-

gehabte Wohnung, 2 Treppen hoch, 6 Zimmer, Balkon u., zu vermieten. Besichtigungszeit von 12—3 Uhr. 11297

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

Taunusstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11247

Taunusstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 5, Part. 8597

Taunusstraße 7

ist eine elegante, möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 11055

Taunusstraße 25 (Sommerseite),

in meinem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu verm.:

1) **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.,

2) **2. Stod**, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend,

3) **1 großer Laden** mit Gallerie und 4 Zimmern,

4) **im Seitenbau** (3. Stod) 3 Zimmer und Küche u. s. w.

Sämmtliche Wohnungen sind **sehr elegant**, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen.

Christian Wolff. 10794

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 45

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11278

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Stöppler. 11787

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Wilhelmstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche und großem Zubehör, sofort oder zum 1. October zu vermieten. 11503

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 4, 2. St. 10444

Villa Blumenau, Sonnenbergerstrasse 34,

seitlich am Park gelegen, ist eine hübsch möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 11340

Ein auch zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 11558

Mehrere möblierte Zimmer mit oder Küche auf 1. October zu vermieten Rheinstraße 19. 11746

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Wellstrasse 15. 11747
 Ein kleines, möblirtes Zimmer zu verm. Fleischstrasse 23, 1 Et. 11766
 Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Faulbrunnstr. 12. 10522
 Eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten bei Gärtners Kraft, obere Dogheimerstrasse. 11032
 Möblirte Zimmer zu vermieten Taunusstrasse 26. 11803
 Möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von Keller & Seck. 11812
 Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Reichstrasse 18. 9722
 Moritzstrasse 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

A comfortable cottage to let!

Apply of the office of this paper. 11783

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Taunusstrasse 41. 11846

Zwei Herren finden schöne Wohnung mit Kost Walthamstraße 23, Parterre. 8886

Eine Ehe.

Roman von Ludwig Harber.
 (Fortsetzung.)

Früh schon kam Christine Orb herab, Eimer und Besen tragend und schlug die Hände zusammen, als sie die junge Frau erblickte. „Sie sind schon aufgestanden, Frau Werner! — Das hätten Sie doch mit Ihnir sollen. Bin ich dann nit da vor die Arbeit? Und wie weiß Sie aussehen! gewiß sind Sie krank. — Nein, sehen Sie, das leid' ich wahrhaftig nit! Herr Werner hat mir beim Abschied aufgetragen, daß ich für Sie sorgen soll', wie vor mein leibeigen' Kind,“ hat er g'sagt — und was hat denn der denken, wenn er heim kam' und fand' Sie krank! — Na, das möcht' ich nit erley'!“

Dabei tunkte sie schon auf dem nassen Stubenboden, jede Versicherung mit einem kräftigen Strich ihrer Scheuerbürste begleitend.

Er sagte, daß er wiederkommt? bald schon wiederkommt, Christine?“ fragte Gerta rasch.

„Ach, was wollt' er nit!“ machte diese, ohne sich in ihrer Arbeit stören zu lassen. „Der hält's ja doch nit lang so weit fort von Ihnen aus.“

Gerta wandte sich erröthend ab.

„Wenn Sie doch ein wenig aufhören wollten zu scheuern, Christine! nachher helf ich Ihnen dabei — aber erst setzen Sie sich hierher und rathen Sie mir. — Ich möcht' gern Arbeit haben —“

„Sie, Frau Werner?“ fragte Christine höchst ungläubig.

„Ja, — was ist dabei zu verwundern? Wenn Mann arbeitet ja auch und — und ich langweile mich sonst. — Wissen Sie, ich glaube, ich könnt' wohl Hüte und Hauben garniren, — das ist aber auch das einzige, was ich einigermaßen verstehe. Was meinen Sie, werde ich wohl Arbeit finden?“

„Uebrig genug!“ versicherte Christine eifrig. „Gerade das Putz-machen, das is' a einträglich's Geschäft hier. Ich wollt', ich könnt's, aber meine Hände sind halt zu steif — — da weiß ich gleich ein paar Frauen, die Winterhüte brauchen — Damen sind's nit, Frau Werner, aber es wär' doch ein Anfang — und allzu theuer werden's ja auch in der ersten Zeit nit sein — — ich will doch gleich mal 'nüber springen! — Ich glaub', da wüßt' ich Ihnen mehr Arbeit, als Sie machen können.“

Damit war das gutmüthige Geschöpf auch schon verschwunden, um bald darauf mit einem Arm voll alten Sammet, Blumen und anderem Plunder zurückzukehren, den die Bestellerinnen zu ihren Hüten verwandt zu sehen wünschten, und Gerta konnte sich sofort an ihre erste Erwerbsarbeit machen.

XX.

Von diesem Tage an begann ein neues Leben für die junge Frau. Christine hatte richtig prophezeit; die Arbeit strömte ihr zu. Ihr angeborener Geschmack und die durch unaufhörliche Uebung sich entwickelnde Geschicklichkeit gewannen ihr täglich neue Kunden, machten sie in immer weiteren Kreisen bekannt. — Mit fast kindlicher Freude sah Gerta ihren Verdienst bald die Bedürfnisse ihres einfachen Haushaltes übersteigen.

Sie begann Gefallen am Erwerb zu finden. Gewohnheit machte ihr die einst verschmähte Arbeit theuer. Ließ es sich doch so gut von besseren Zeiten träumen, während die Finger unermüdet die zarten Blumen-gewinde bogen und befestigten! War Beschäftigung doch die unentbehrliche, fast die einzige Stütze in den schweren Stunden der Entmuthigung, die Gerta nicht erspart bleiben, ja, die mit einer grausamen Regelmäßigkeit allwöchentlich wiederkehrten, wenn am Sonnabend spät der Postbote an ihre Thür pochte. — Sie kannte seinen Schritt, sie hatte seit Stunden ihre Hand daran gelagert, hastig öffnete sie ihm, ungeduldig riß sie den Brief aus seinen Händen und erbrach mit in Furcht und Hoffnung klopfendem Herzen das Couvert, das ihrem enttäuschten Blick ein wie allemal statt des Briefes, der Zeile, des Grusses nur, den sie ersuchte, nichts — gar nichts bot, als stumme, todt' Danknoten. — Wie viel Thränen hatten diese Sendungen ihr anfangs erpreßt! Später ward sie ruhiger — be-scheidener, — ja, sie gelangte dazu, den inhaltslosen Brief mit Freude zu begrüßen. War er doch immerhin ein Beweis von Stephans Leben und Wohlbestanden. — Benutzt hatte sie noch keinen Cent des Geschenk's! Den Tag nach seiner Ankunft trug sie es mit dem Ueberflusse ihres eigen Erwerbs zur Sparskassa; — anfangs in Trost und Bitterkeit, später in der glücklichen Zuversicht, daß Stephan sich freuen müsse, ein so hab-sches Kapital vorzufinden, wo er nichts erwarten konnte.

Gerta hatte die kleine Milly nun ganz zu sich genommen. Das Kind fürchtete sich nicht mehr vor der schönen, ersten Frau, deren einst so herrisches Wesen der Milde und Hoheit des Unglücks gewichen war. Jeden Abend machte sie, die Kleine an der Hand, einen Spaziergang in Feld und Flur, von welchem sie, so lange Blumen blühten, nie ohne einen frischen Strauß zurückkehrte; — Stephan hätte ja pöblich zurückkehren können! Für ihn ward ihr kleines Stübchen fast neu eingerichtet, für ihn hielt sie es wie ein Puppenhaus, für ihn lebte sie, auf seine Heimkehr bezog sich dem Gedanken an seine Heimkehr lebte sie, auf seine Heimkehr bezog sich all ihr Thun und Lassen. — Aber die Erfüllung ihres Wunsches ließ auf sich warten. Der Herbst, der Winter waren vergangen; es wurde Frühling, wurde Sommer. — Czernutzky lehrte nicht zurück.

Gerta's einziger Trost in dieser langen Zeit täglich getäuschter Hoffnungen waren die guten Nachrichten, welche sie von den Ihrigen empfing. Gleich nach Stephans Abreise nämlich hatte sie den Briefwechsel mit ihren Eltern wieder aufgenommen. Ihres Mannes Schulden waren ja bezahlt, bei Heller und Pfennig, mit Zins und Zinseszins. Er durfte Jedem frei ins Auge sehen; es gab somit keinen Grund mehr, ihre Familie in Sorgen über ihr Schicksal zu lassen. Sie schrieb; — eingebend der Stranz'schen Mahnung und da sie sich leicht vorstellen konnte, wie un-günstig man über den Mann urtheilte, der die Hoffnung seiner Schwie-gereckern so bitter getäuscht und obendrein die einzige Tochter aus ihren Armen mit in seine abenteuerliche Existenz gerissen — schilderte sie aus-führlich, welches Opfer Stephan der Ehre ihrer Familie gebracht und hatte die Freude, zu erfahren, daß es nicht vergeblich gewesen: die Firma Kaufmann hatte sich von den schweren Schlägen erholt, die sie betroffen, und stand in dem Frühling, welcher dem sorgenvollen Herbst folgte, wie der so fest und geachtet wie nur je zuvor.

Gerta saß über ihre Arbeit gebeugt. Der zweite Juli war gelom-men, der Jahrestag ihrer ersten Begegnung mit Stephan Czernutzky. Lebhaft entsann die junge Frau sich ihres Zusammentreffens am Musik-fest, jedes Wortes, das er damals gesprochen, ihrer Abneigung, seiner Werbung und des unglückseligen Abends nach der Hochzeit. Der Inhalt eines halben Menschenlebens lag zwischen heut' und jenen Tagen — — Dreiviertel Jahre vor dreiviertel Jahren war Stephan gegangen. — Drei Viertel Jahre konnte er's über's Herz bringen, von ihr fern zu bleiben, — — nein, nun war es gewiß, ihr Gatte liebte sie nicht, hatte sie nie geliebt. Eine heiße, schwere Thräne rollte unter ihren langen Wimpern hervor in die Tal-l-frausen des werdenden Hutes.

Da, horch! auf dem Vorplatz ein Schritt — Gerta kennt ihn nur zu genau! — — Ist es Wahrheit oder wieder ein Trugbild der Phantasie, wie schon so oft? Ihr Herz stand still, sie fühlte sich dem Ersticken nahe, — — da — ein leises Klopfen, die Thür öffnet sich — nein, keine Täu-schung, kein Irrthum! Er ist's, ihr Gatte selbst! Die junge Frau sprang empor.

(Fortf. folgt.)